

27 So he started out, and an Ethiopian eunuch, an official of all the treasury of Ethiopia. This man had been to Jerusalem for worship,<sup>28</sup> and on his way back to home, he was reading the book of Isaiah. The spirit told Philip, "Go to him." Then Philip ran up to him, and hearing that he was reading Isaiah the prophet, he said, "How can I," he said,

يَا حَصِي، يَعْملُ  
فَتَةَ مَلِكَةِ الْحَبَشَةِ، كَانَ قَدْ  
٢٨ وَهُوَ رَاجِعٌ إِلَى الْحَبَشَةِ  
النَّبِيِّ إِشْعِيَاءَ. ٢٩ فَقَالَ الرُّوحُ  
! « فَأَسْرَعَ فَيَلْبِسُ وَسَمِعَ  
سَأَلَهُ: «أَتَفْهَمُ مَا تَقْرَأُ؟»  
لَمْ يَشْرَحْ لِي أَحَدٌ؟» وَدَعَا

# „Verstehst du auch, was du da liest?“

Ein interreligiöses Gespräch  
über Koran, Thora und Bibel

6. November 2019

Apostel-Paulus-Kirche

[www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)



Koran, Thora, Bibel – wie können diese Heiligen Schriften gelesen werden? Was bedeutet es eigentlich – historisch, spirituell oder praktisch – eine Schriftstelle zu verstehen? Welche persönliche und gesellschaftspolitische Relevanz können Heilige Schriften gewinnen, ohne dass sie dabei in problematischer Weise für eigene Interessen benutzt oder auch für politische Zwecke instrumentalisiert werden?

An diesem Abend wollen wir gemeinsam mit einer Islamwissenschaftlerin und islamischen Theologin, einem Rabbiner und einem christlichen Theologen über diese Fragen diskutieren.

Dr. Sarah Albrecht  
*Evangelische Akademie zu Berlin*

### **Interreligiöse Veranstaltungsreihe**

Diese Veranstaltung ist Teil einer interreligiösen Reihe, die von der Evangelischen Akademie zu Berlin in Kooperation mit der Alhambra-Gesellschaft, dem Berliner Missionswerk, dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg und der Apostel-Paulus-Kirche organisiert wird.

In dieser Reihe verbinden wir die inhaltliche Auseinandersetzung mit interreligiösen Fragen mit der Suche nach künstlerischen Zugängen zur Begegnung von Menschen unterschiedlicher religiöser und weltanschaulicher Prägung.

### **Wir laden Sie herzlich ein zum nächsten Abend in dieser Reihe**

#### **Musikalische Grenzgänge**

#### **Assaf Levitin: Trialogische Zwischentöne**

Sonntag, 16. Februar 2020 um 18 Uhr

Was passiert, wenn ein jüdischer Kantor Musikerinnen und Musiker aus Syrien, Israel, Deutschland und der Türkei in Berlin zusammenbringt? Auf der Suche nach gemeinsamen Wurzeln unterschiedlicher musikalischer Traditionen spüren sie Harmonien, Dissonanzen und Zwischentönen nach. Sie verbinden traditionelle jüdische Musik aus Osteuropa und dem Nahen Osten mit arabischen und türkischen Gesängen und mit hebräischer Popmusik.

Assaf Levitin ist Kantor in der Liberalen Jüdischen Gemeinde Hannover. Er leitet zudem den Shalom Chor Berlin, ist Mitglied des Ensembles Die Drei Kantoren und Referent beim interreligiösen Musikprojekt Trimum.

# Programm

---

Mittwoch, den 6. November 2019

Ab

**19.15 Uhr** **Ankunft**

**19.30 Uhr** **Begrüßung**

Michael Raddatz, *Superintendent des Kirchenkreises Tempelhof-Schöneberg, Berlin*

Dr. Aydın Süer, *Alhambra Gesellschaft, Berlin*

**19.40 Uhr** **„Verstehst du auch, was du da liest?“**

Ein interreligiöses Gespräch über Koran, Thora und Bibel

Rabbiner Joshua Ahrens, *Mitglied der Orthodoxen Rabbiner-Konferenz, Darmstadt*

Dr. Andreas Goetze, *Landespfarrer für den interreligiösen Dialog, Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO)*

Dr. Nimet Şeker, *Vertretungsprofessorin für Kultur und Gesellschaft des Islams in Geschichte und Gegenwart, Universität Frankfurt a.M.*

Moderation: Dr. Sarah Albrecht

**21.00 Uhr** **Einladung zum Austausch bei Fingerfood und Getränken**

**Musikalische Begleitung**

Hassan Abul-Fadl (Oud) und Mevan Younes (Bozuq)  
vom Berliner Orient Ensemble

---

Änderungen des Programms vorbehalten!

---

Der QR-Code führt Sie zu den Informationen zu dieser Veranstaltung auf unserer Website



# Tagung „Verstehst du auch, was du da liest?“



## Tagungsleitung

**Dr. Sarah Albrecht**

Evangelische Akademie zu Berlin

Tel. (030) 203 55 – 503

E-Mail [albrecht@eaberlin.de](mailto:albrecht@eaberlin.de)

## Anmeldung und Preise

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## Tagungsort

**Apostel-Paulus-Kirche**

Akazien-/Ecke Grunewaldstraße

10823 Berlin

## Anreise

Der Tagungsort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum U-Bahnhof Eisenacher Straße (U7).

## Barrierefreier Zugang

Der Zugang zum Tagungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte nutzen Sie den Eingang rechts vom Hauptportal.



---

### Die Evangelische Akademie zu Berlin unterstützen

mit Spenden und Zustiftungen an die  
Stiftung zur Förderung der Evangelischen Akademie zu Berlin

---

### Einfluss nehmen – Mitgestalten – Fördern

als Mitglied im Freundeskreis  
der Evangelischen Akademie zu Berlin



---

Weitere Informationen unter [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de) oder rufen Sie uns an: (030) 20 355 – 0.

---

**Evangelische Akademie zu Berlin gGmbH** | Charlottenstraße 53/54 | 10117 Berlin

Tel. (030) 203 55 – 0 | Fax (030) 203 55 – 550

**E-Mail** [eazb@eaberlin.de](mailto:eazb@eaberlin.de) | **Internet** [www.eaberlin.de](http://www.eaberlin.de)

**Präsident** Prof. Dr. Paul Nolte | **Direktor** Dr. Rüdiger Sachau

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Registergericht Charlottenburg HRB 75987 B

Steuernummer 27/027/37108

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) unter <http://www.eaberlin.de/service/agb>

Diese Veranstaltung wird ganz oder teilweise mit Bild und Ton aufgezeichnet.

Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie Ihr Einverständnis, dass das Bild- und Tonmaterial für Dokumentationszwecke sowie im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters eingesetzt werden darf.

---

Wir drucken unsere Programme klimaneutral mit Farben auf Pflanzenölbasis auf zertifiziertem Recyclingpapier.